

95

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 2. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

31. Juli. Im Etschtal griff in der Nacht auf den 30. Juli der Feind unsere Stellungen bei Cassione und auf der Zugna an; er wurde gleich abgewiesen. Gestern feindliche Geschütztätigkeit auf der ganzen Front zwischen Etsch und Basubio. Im Ufficolal setzten wir unsern Druck nördlich des Monte Cimone fort. Feindliche Artillerie schweren Kalibers beschoss gestern Arsiero, forderte einige Opfer und richtete einigen Schaden an. Im Val Travignold (Nasio) wurden drei starke Angriffsversuche des Gegners, der Artillerie- und Truppenverstärkungen erhalten hatte, gegen die kürzlich von uns eroberten Stellungen jedesmal energisch zurückgeschlagen. Im Buxertal beschossen wir den Bahnhof von Sillian.

Auf der übrigen Front kein Ereignis von besonderer Bedeutung.

Feindliche Flieger warfen einige Bomben auf Ala und Fiera di Primiero, ohne jemand zu treffen und ohne Schaden anzurichten.